

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.208	12.247	12.308	-39	-0,3	-321	-2,6	-2,2	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.274	7.273	7.274	1	0,0	191	2,7	1,5	0,8
54,8% Männer	3.983	3.975	3.927	8	0,2	225	6,0	3,4	0,6
45,2% Frauen	3.291	3.298	3.347	-7	-0,2	-34	-1,0	-0,8	0,9
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	502	509	503	-7	-1,4	119	31,1	26,3	23,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	107	104	-9	-8,4	29	42,0	55,1	62,5
37,0% 50 Jahre und älter	2.693	2.695	2.707	-2	-0,1	57	2,2	1,3	0,6
27,2% dar. 55 Jahre und älter	1.976	1.941	1.944	35	1,8	91	4,8	2,5	1,8
48,3% Langzeitarbeitslose	3.511	3.511	3.561	-	-	-10	-0,3	-2,0	-2,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	475	463	461	12	2,6	103	27,7	20,6	19,1
46,0% Ausländer	3.349	3.353	3.359	-4	-0,1	-2	-0,1	-1,3	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.134	1.125	1.053	9	0,8	74	7,0	7,7	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	438	448	411	-10	-2,2	27	6,6	6,4	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	202	230	4	2,0	-69	-25,1	-25,5	-23,3
seit Jahresbeginn	4.444	3.310	2.185	x	x	122	2,8	1,5	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.129	1.126	1.031	3	0,3	-33	-2,8	2,6	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	325	353	285	-28	-7,9	-25	-7,1	5,4	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	231	224	64	27,7	-5	-1,7	-23,5	-31,7
seit Jahresbeginn	4.200	3.071	1.945	x	x	69	1,7	3,4	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,2	8,2	x	x	x	8,0	8,1	8,1
dar. Männer	8,5	8,5	8,4	x	x	x	8,0	8,2	8,3
Frauen	7,9	7,9	8,0	x	x	x	8,0	8,0	7,9
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,5	6,4	x	x	x	4,8	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,3	5,2	x	x	x	3,6	3,6	3,3
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,3	8,3	x	x	x	8,0	8,1	8,2
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,6	8,6	x	x	x	8,5	8,5	8,7
Ausländer	20,4	20,4	20,4	x	x	x	21,2	21,5	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,8	8,8	x	x	x	8,6	8,7	8,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.280	8.261	8.239	19	0,2	248	3,1	1,8	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.353	9.324	9.294	29	0,3	-28	-0,3	-1,5	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.392	9.364	9.334	28	0,3	-30	-0,3	-1,5	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,3	10,3	x	x	x	10,3	10,4	10,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.213	2.131	2.196	82	3,8	202	10,0	5,5	5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.033	13.004	13.113	29	0,2	-682	-5,0	-5,4	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.093	5.112	5.160	-18	-0,4	-553	-9,8	-9,9	-9,4
Bedarfsgemeinschaften	9.051	9.031	9.073	19	0,2	-407	-4,3	-4,9	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	255	205	248	50	24,4	-13	-4,9	20,6	-16,8
Zugang seit Jahresbeginn	857	602	397	x	x	-10	-1,2	0,5	-7,5
Bestand	1.418	1.264	1.286	154	12,2	179	14,4	6,0	7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.675	3.647	3.572	28	0,8	334	10,0	10,8	8,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.380	2.347	2.348	33	1,4	270	12,8	10,2	10,2	
62,6% Männer	1.489	1.454	1.446	35	2,4	198	15,3	8,8	5,9	
37,4% Frauen	891	893	902	-2	-0,2	72	8,8	12,6	17,9	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	196	201	199	-5	-2,5	12	6,5	0,5	-0,5	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	19	17	-5	-26,3	-	-	18,8	13,3	
38,0% 50 Jahre und älter	904	887	891	17	1,9	42	4,9	2,5	5,1	
31,3% dar. 55 Jahre und älter	744	724	731	20	2,8	65	9,6	6,8	10,1	
11,2% Langzeitarbeitslose	266	254	265	12	4,7	39	17,2	19,8	23,3	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	197	184	192	13	7,1	26	15,2	5,7	9,1	
27,5% Ausländer	655	639	630	16	2,5	82	14,3	10,2	9,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	551	546	562	5	0,9	4	0,7	-0,4	-5,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	350	332	325	18	5,4	12	3,6	4,4	-0,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	101	134	-1	-1,0	5	5,3	-15,1	-11,3	
seit Jahresbeginn	2.284	1.733	1.187	x	x	-34	-1,5	-2,1	-2,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	511	533	519	-22	-4,1	-50	-8,9	0,4	0,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	213	241	195	-28	-11,6	-10	-4,5	4,8	6,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	86	104	8	9,3	-25	-21,0	-32,3	-14,8	
seit Jahresbeginn	2.049	1.538	1.005	x	x	40	2,0	6,2	9,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
dar. Männer	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,0	
Ausländer	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.407	2.372	2.372	35	1,5	250	11,6	9,9	10,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.644	2.609	2.596	35	1,3	205	8,4	7,5	7,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.683	2.649	2.636	34	1,3	204	8,2	7,5	7,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.213	2.131	2.196	82	3,8	202	10,0	5,5	5,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.533	8.600	8.736	-67	-0,8	-655	-7,1	-6,8	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.894	4.926	4.926	-32	-0,6	-79	-1,6	-2,2	-3,2
51,0% Männer	2.494	2.521	2.481	-27	-1,1	27	1,1	0,6	-2,2
49,0% Frauen	2.400	2.405	2.445	-5	-0,2	-106	-4,2	-5,0	-4,2
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	306	308	304	-2	-0,6	107	53,8	51,7	47,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	88	87	-4	-4,5	29	52,7	66,0	77,6
36,6% 50 Jahre und älter	1.789	1.808	1.816	-19	-1,1	15	0,8	0,7	-1,4
25,2% dar. 55 Jahre und älter	1.232	1.217	1.213	15	1,2	26	2,2	0,1	-2,6
66,3% Langzeitarbeitslose	3.245	3.257	3.296	-12	-0,4	-49	-1,5	-3,4	-3,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	278	279	269	-1	-0,4	77	38,3	32,9	27,5
55,0% Ausländer	2.694	2.714	2.729	-20	-0,7	-84	-3,0	-3,7	-4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	583	579	491	4	0,7	70	13,6	16,5	-7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	116	86	-28	-24,1	15	20,5	12,6	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	101	96	5	5,0	-74	-41,1	-33,6	-35,6
seit Jahresbeginn	2.160	1.577	998	x	x	156	7,8	5,8	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	593	512	25	4,2	17	2,8	4,8	-10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	112	112	90	-	-	-15	-11,8	6,7	-8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	145	120	56	38,6	20	11,0	-17,1	-41,7
seit Jahresbeginn	2.151	1.533	940	x	x	29	1,4	0,8	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,7	5,7
dar. Männer	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,3	5,4
Frauen	5,7	5,8	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,4	4,3	x	x	x	2,8	2,7	2,5
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,5	5,6
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,7
Ausländer	16,4	16,5	16,6	x	x	x	17,6	17,8	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,0	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.873	5.889	5.867	-16	-0,3	-2	-0,0	-1,2	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.709	6.715	6.698	-6	-0,1	-233	-3,4	-4,6	-7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.709	6.715	6.698	-6	-0,1	-234	-3,4	-4,6	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,6	7,7	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.033	13.004	13.113	29	0,2	-682	-5,0	-5,4	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.093	5.112	5.160	-18	-0,4	-553	-9,8	-9,9	-9,4
Bedarfsgemeinschaften	9.051	9.031	9.073	19	0,2	-407	-4,3	-4,9	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

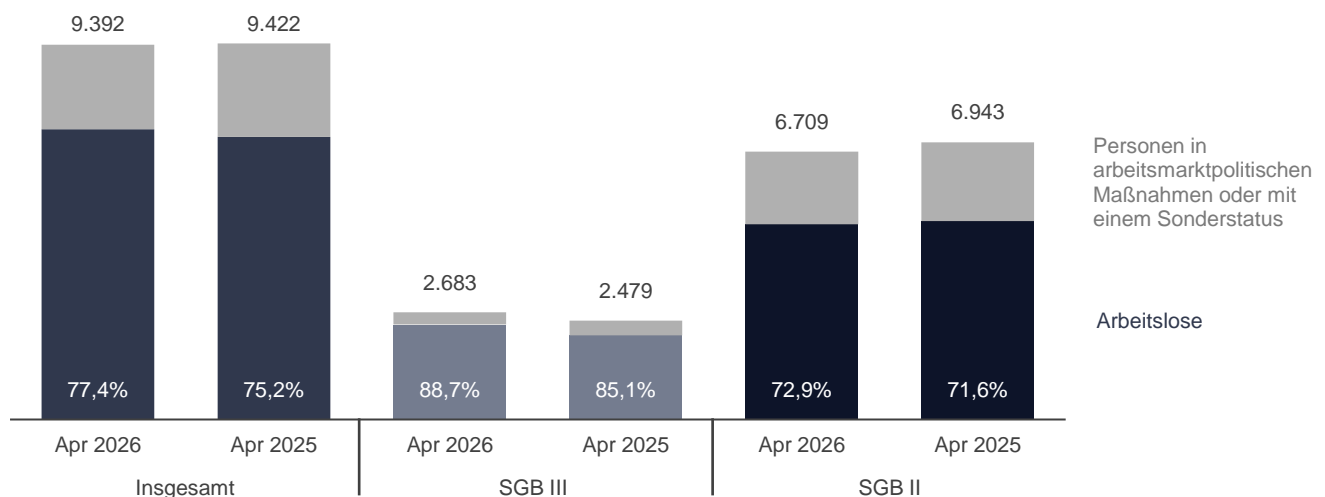
Komponenten der Unterbeschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2025		Mrz 2025	
Arbeitslosigkeit	7.274	7.273	1	0,0	191	2,7	1,5	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.006	988	18	1,8	57	6,0	4,3	-7,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	747	725	22	3,0	191	34,4	33,0	9,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	259	263	-4	-1,5	-134	-34,1	-34,6	-34,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.280	8.261	19	0,2	248	3,1	1,8	-0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.073	1.063	10	0,9	-276	-20,5	-21,5	-22,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	289	297	-8	-2,7	-12	-4,0	3,5	5,6
Arbeitsgelegenheiten	239	206	33	16,0	51	27,1	10,8	17,3
Fremdförderung	243	234	9	3,8	-360	-59,7	-62,2	-63,8
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	64	-2	-3,1	-27	-30,3	-28,1	-26,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	251	-22	-8,8	72	45,9	54,9	49,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.353	9.324	29	0,3	-28	-0,3	-1,5	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	40	-1	-2,5	-2	-4,9	8,1	8,1
Gründungszuschuss	39	40	-1	-2,5	-1	-2,5	8,1	8,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.392	9.364	28	0,3	-30	-0,3	-1,5	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,3	x	x	x	10,3	10,4	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	77,7	x	x	x	75,2	75,4	74,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Mülheim an der Ruhr, Stadt

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.380	2.347	33	1,4	270	12,8	10,2	10,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	27	25	2	8,0	-20	-42,6	-10,7	-7,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	27	25	2	8,0	-20	-42,6	-10,7	-7,7	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.407	2.372	35	1,5	250	11,6	9,9	10,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	237	237	-	-	-45	-16,0	-12,2	-13,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	174	181	-7	-3,9	-51	-22,7	-15,8	-11,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	26	20	6	30,0	9	52,9	25,0	-9,5	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	36	1	2,8	-3	-7,5	-7,7	-23,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.644	2.609	35	1,3	205	8,4	7,5	7,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	40	-1	-2,5	-1	-2,5	8,1	8,1	
Gründungszuschuss	39	40	-1	-2,5	-1	-2,5	8,1	8,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.683	2.649	34	1,3	204	8,2	7,5	7,5	
Unterbeschäftigungsquote		2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,7	88,6	x	x	x	85,1	86,4	86,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.894	4.926	-32	-0,6	-79	-1,6	-2,2	-3,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	979	963	16	1,7	77	8,5	4,8	-7,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	720	700	20	2,9	211	41,5	35,4	10,0	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	259	263	-4	-1,5	-134	-34,1	-34,6	-34,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.873	5.889	-16	-0,3	-2	-0,0	-1,2	-4,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	836	826	10	1,2	-231	-21,6	-23,8	-24,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	115	116	-1	-0,9	39	51,3	61,1	48,1	
Arbeitsgelegenheiten	239	206	33	16,0	51	27,1	10,8	17,3	
Fremdförderung	217	214	3	1,4	-369	-63,0	-64,5	-65,6	
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	64	-2	-3,1	-27	-30,3	-28,1	-26,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	192	215	-23	-10,7	75	64,1	74,8	77,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.709	6.715	-6	-0,1	-233	-3,4	-4,6	-7,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.709	6.715	-6	-0,1	-234	-3,4	-4,6	-7,2	
Unterbeschäftigungsquote		7,4	x	x	x	7,6	7,7	7,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	73,4	x	x	x	71,6	71,6	70,5	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

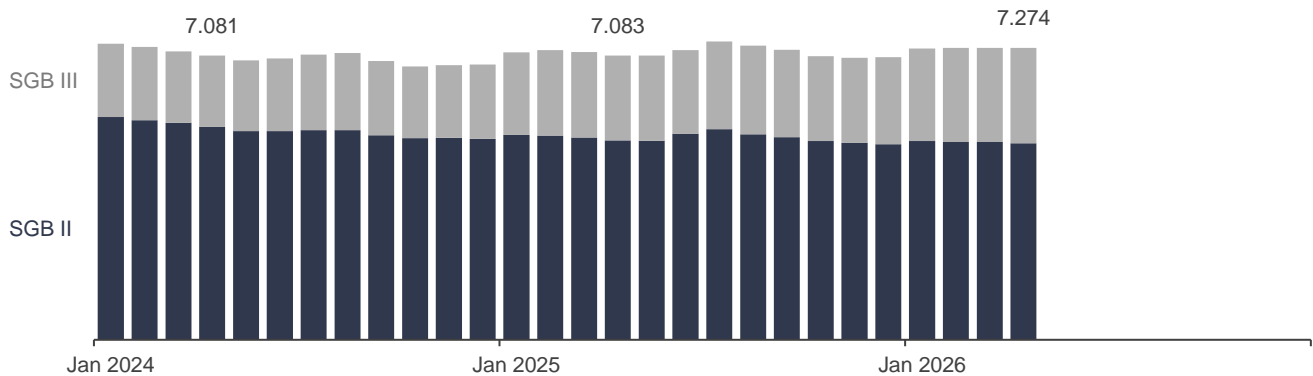
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 7.274. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.380, das sind 33 mehr als im Vormonat und 270 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.894 Arbeitslose, das ist ein Minus von 32 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 79 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.274	1	0,0	191	2,7	8,2	8,2	8,0
Männer	3.983	8	0,2	225	6,0	8,5	8,5	8,0
Frauen	3.291	-7	-0,2	-34	-1,0	7,9	7,9	8,0
15 bis unter 25 Jahre	502	-7	-1,4	119	31,1	6,4	6,5	4,8
15 bis unter 20 Jahre	98	-9	-8,4	29	42,0	4,9	5,3	3,6
50 Jahre und älter	2.693	-2	-0,1	57	2,2	8,2	8,3	8,0
55 Jahre und älter	1.976	35	1,8	91	4,8	8,7	8,6	8,5
Deutsche	3.925	5	0,1	193	5,2	5,4	5,4	5,1
Ausländer	3.349	-4	-0,1	-2	-0,1	20,4	20,4	21,2
Rechtskreis SGB III	2.380	33	1,4	270	12,8	2,7	2,6	2,4
Männer	1.489	35	2,4	198	15,3	3,2	3,1	2,8
Frauen	891	-2	-0,2	72	8,8	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	196	-5	-2,5	12	6,5	2,5	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	14	-5	-26,3	-	-	0,7	0,9	0,7
50 Jahre und älter	904	17	1,9	42	4,9	2,8	2,7	2,6
55 Jahre und älter	744	20	2,8	65	9,6	3,3	3,2	3,1
Deutsche	1.725	17	1,0	188	12,2	2,4	2,4	2,1
Ausländer	655	16	2,5	82	14,3	4,0	3,9	3,6
Rechtskreis SGB II	4.894	-32	-0,6	-79	-1,6	5,5	5,6	5,6
Männer	2.494	-27	-1,1	27	1,1	5,3	5,4	5,3
Frauen	2.400	-5	-0,2	-106	-4,2	5,7	5,8	6,0
15 bis unter 25 Jahre	306	-2	-0,6	107	53,8	3,9	3,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	84	-4	-4,5	29	52,7	4,2	4,4	2,8
50 Jahre und älter	1.789	-19	-1,1	15	0,8	5,4	5,5	5,4
55 Jahre und älter	1.232	15	1,2	26	2,2	5,3	5,3	5,4
Deutsche	2.200	-12	-0,5	5	0,2	3,0	3,1	3,0
Ausländer	2.694	-20	-0,7	-84	-3,0	16,4	16,5	17,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

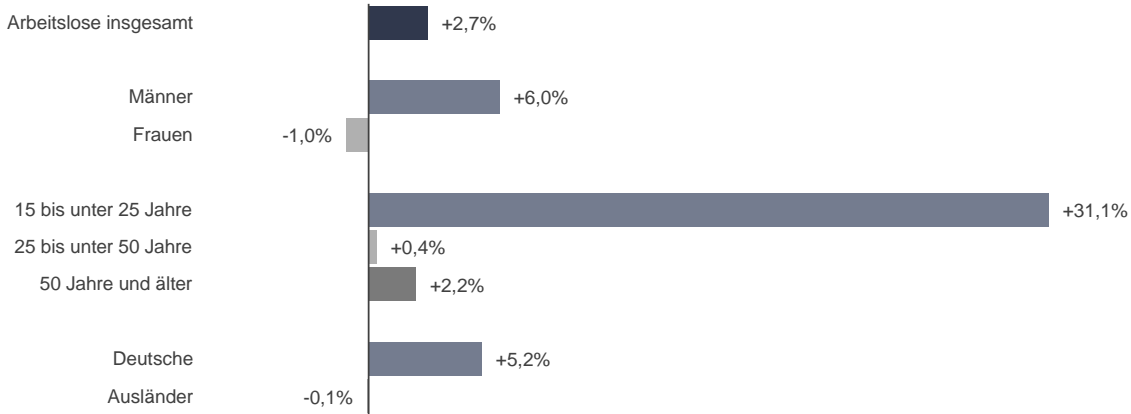
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

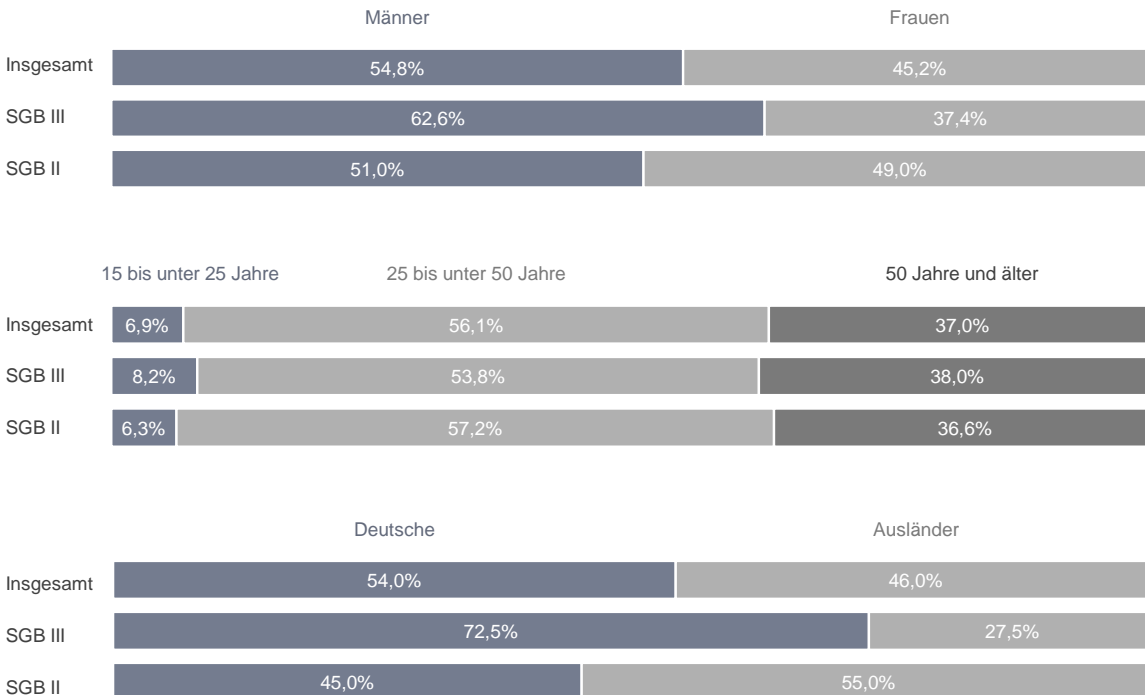
Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -1% bei Frauen bis +31% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



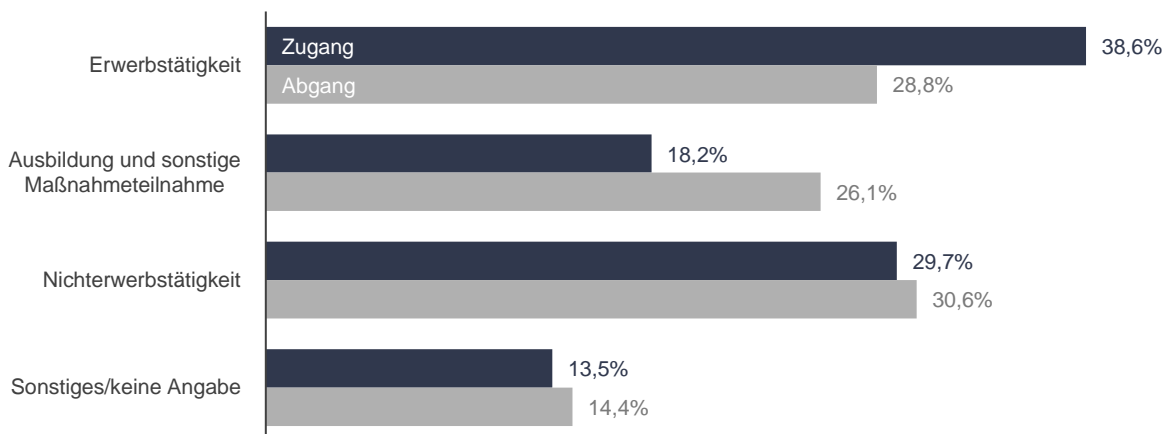
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.134 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 74 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.129 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 4.444 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 122 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.200 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 69 Abmeldungen. Im April meldeten sich 438 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 325 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.134	9	0,8	74	7,0	4.444	122	2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	438	-10	-2,2	27	6,6	1.847	93	5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	413	16	4,0	21	5,4	1.676	55	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-19	-59,4	2	18,2	117	26	28,6
Selbständigkeit	11	-5	-31,3	3	37,5	48	7	17,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	206	4	2,0	-69	-25,1	826	-260	-23,9
Nichterwerbstätigkeit	337	23	7,3	172	104,2	1.253	606	93,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	244	19	8,4	173	243,7	902	605	203,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	81	2	2,5	-4	-4,7	304	-7	-2,3
Sonstiges/keine Angabe	153	-8	-5,0	-56	-26,8	518	-317	-38,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.129	3	0,3	-33	-2,8	4.200	69	1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	325	-28	-7,9	-25	-7,1	1.225	17	1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	299	-43	-12,6	-25	-7,7	1.151	29	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	24	14	140,0	1	4,3	69	-9	-11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	295	64	27,7	-5	-1,7	917	-215	-19,0
Nichterwerbstätigkeit	346	-23	-6,2	-17	-4,7	1.375	131	10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	223	-18	-7,5	54	32,0	917	302	49,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	-4	-3,8	-69	-40,4	365	-202	-35,6
Sonstiges/keine Angabe	163	-10	-5,8	14	9,4	683	136	24,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

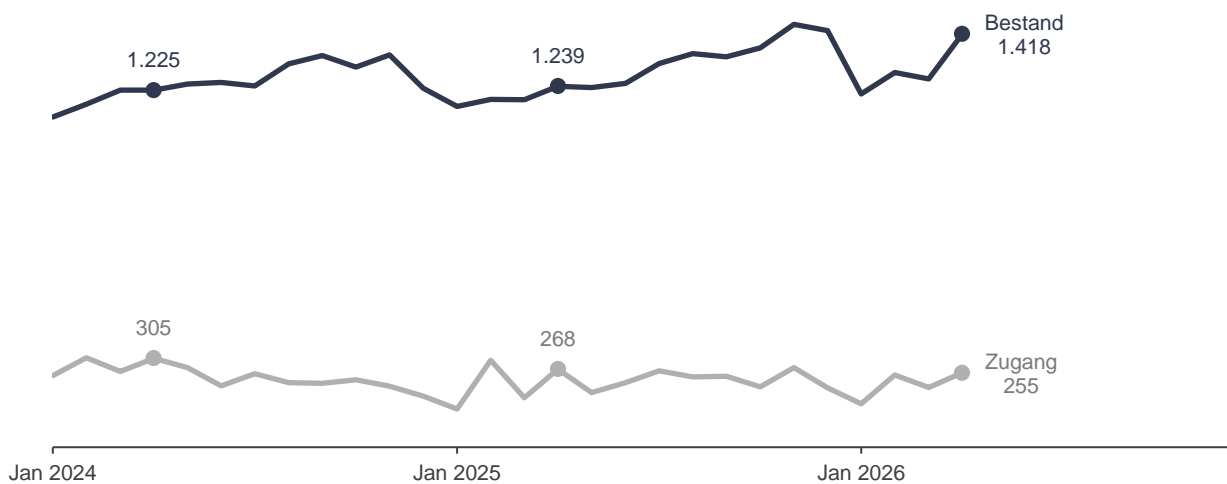
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.418 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 154 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 179 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 255 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 857 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 10 oder 1%. Zudem wurden im April 112 Arbeitsstellen abgemeldet, 104 oder 48 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 874 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 11 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	255	50	24,4	-13	-4,9	857	-10	-1,2
dar. sofort zu besetzen	206	53	34,6	27	15,1	656	49	8,1
sozialversicherungspflichtig	239	39	19,5	-21	-8,1	798	-22	-2,7
dar. sofort zu besetzen	190	41	27,5	19	11,1	601	35	6,2
Bestand	1.418	154	12,2	179	14,4	1.295	97	8,1
dar. sofort zu besetzen	1.370	157	12,9	176	14,7	1.243	84	7,2
sozialversicherungspflichtig	1.221	144	13,4	121	11,0	1.111	39	3,6
dar. sofort zu besetzen	1.173	147	14,3	118	11,2	1.059	25	2,4
Abgang	112	-107	-48,9	-104	-48,1	874	11	1,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	107	-108	-50,2	-108	-50,2	861	18	2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

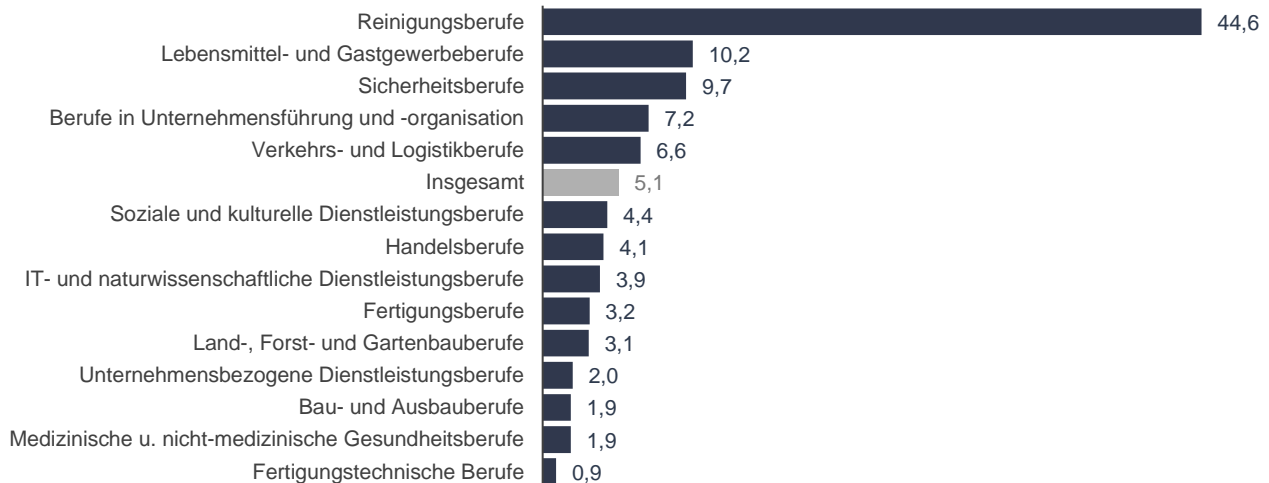
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.274	100	1	0,0	191	2,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	106	1,5	3	2,9	17	19,1
Fertigungsberufe	251	3,5	-10	-3,8	-9	-3,5
Fertigungstechnische Berufe	248	3,4	-14	-5,3	19	8,3
Bau- und Ausbauberufe	317	4,4	-11	-3,4	20	6,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	427	5,9	4	0,9	20	4,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	391	5,4	-	-	-6	-1,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	380	5,2	-	-	3	0,8
Handelsberufe	557	7,7	3	0,5	62	12,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	438	6,0	17	4,0	39	9,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	274	3,8	21	8,3	71	35,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	190	2,6	8	4,4	45	31,0
Sicherheitsberufe	204	2,8	-2	-1,0	-27	-11,7
Verkehrs- und Logistikberufe	775	10,7	15	2,0	97	14,3
Reinigungsberufe	446	6,1	13	3,0	40	9,9
Keine Angabe	2.270	31,2	-46	-2,0	-200	-8,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.418	100	154	12,2	179	14,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	2,4	3	9,7	-3	-8,1
Fertigungsberufe	79	5,6	7	9,7	9	12,9
Fertigungstechnische Berufe	275	19,4	25	10,0	21	8,3
Bau- und Ausbauberufe	167	11,8	16	10,6	47	39,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	42	3,0	2	5,0	12	40,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	206	14,5	17	9,0	59	40,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	87	6,1	8	10,1	21	31,8
Handelsberufe	135	9,5	6	4,7	19	16,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	61	4,3	2	3,4	15	32,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	135	9,5	13	10,7	-49	-26,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	49	3,5	9	22,5	13	36,1
Sicherheitsberufe	21	1,5	3	16,7	6	40,0
Verkehrs- und Logistikberufe	117	8,3	39	50,0	13	12,5
Reinigungsberufe	10	0,7	4	66,7	-4	-28,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

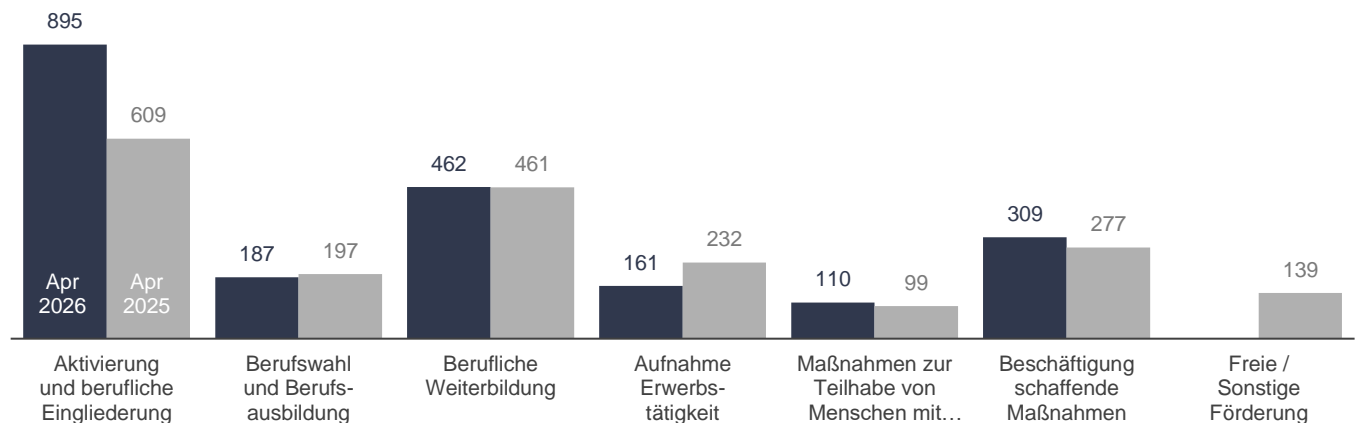
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	407	100	32,6	80	24,5	1.489	219	17,2
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-2	-13,3	2	18,2	62	20	47,6
Berufliche Weiterbildung	60	-3	-4,8	-3	-4,8	242	-23	-8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-1	-3,4	-17	-37,8	94	-52	-35,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-2	-18,2	-	-	35	1	2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	-29	-37,7	18	60,0	315	49	18,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-73	-96,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	895	39	4,6	286	47,0	816	209	34,4
Berufswahl und Berufsausbildung	187	5	2,7	-10	-5,1	188	-17	-8,2
Berufliche Weiterbildung	462	-1	-0,2	1	0,2	461	10	2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	161	9	5,9	-71	-30,6	158	-85	-35,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	110	1	0,9	11	11,1	108	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	309	38	14,0	32	11,6	279	11	4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-139	-100,0	2	-79	-98,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	300	98	48,5	40	15,4	1.128	-18	-1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-5	-33,3	3	42,9	87	5	6,1
Berufliche Weiterbildung	58	12	26,1	-	-	251	21	9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-14	-45,2	-35	-67,3	97	-61	-38,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	6	120,0	5	83,3	37	7	23,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-56	-75,7	-8	-30,8	278	45	19,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	150	149	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

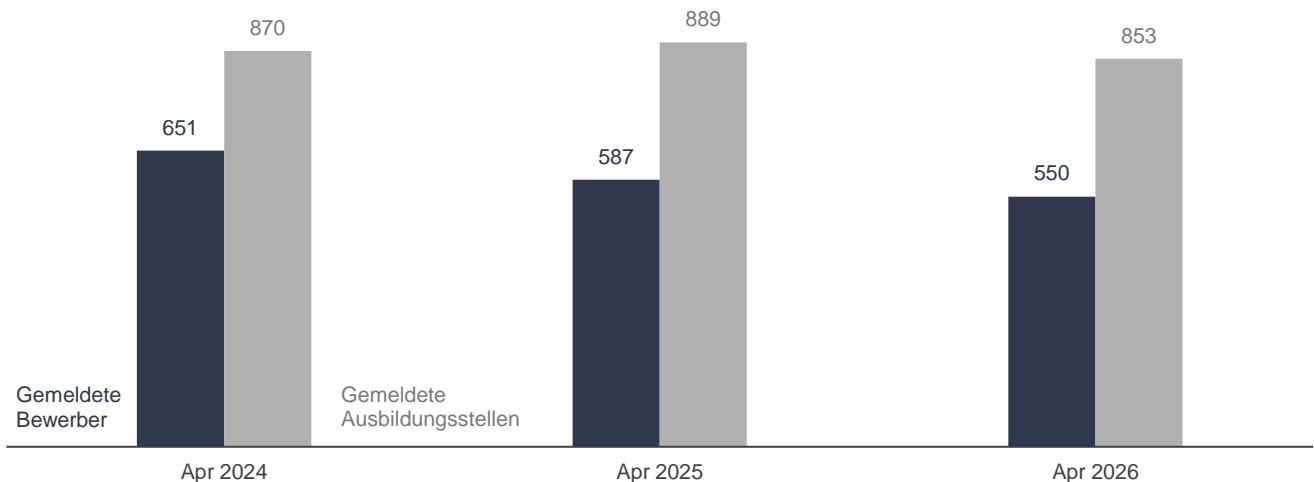
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 550 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 37 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 853 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 36 (–4%). Ende April waren 325 Bewerber noch unversorgt und 561 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+6 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–66 oder –11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	550	-37	-6,3	587	651
versorgte Bewerber	225	-43	-16,0	268	302
einmündende Bewerber	91	6	7,1	85	106
andere ehemalige Bewerber	79	-43	-35,2	122	121
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	55	-6	-9,8	61	75
unversorgte Bewerber	325	6	1,9	319	349
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	853	-36	-4,0	889	870
betriebliche Ausbildungsstellen	848	-37	-4,2	885	870
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	1	25,0	4	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	561	-66	-10,5	627	615
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,55	x	x	1,51	1,34
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,73	x	x	1,97	1,76

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

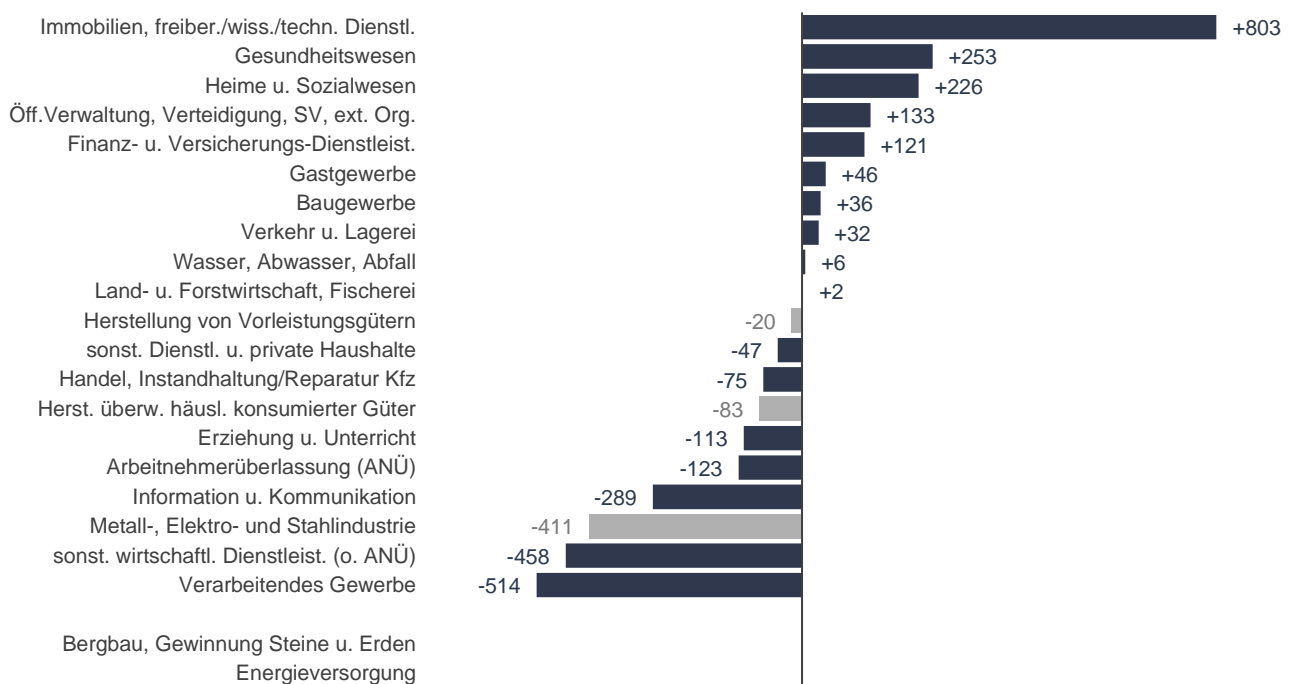
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 64.758. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+53 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +989 oder +1,6% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+803 oder +7,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-514 oder -4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	64.758	64.165	64.317	64.950	64.705	53	0,1
56,0% Männer	36.235	35.803	35.863	36.344	36.386	-151	-0,4
44,0% Frauen	28.523	28.362	28.454	28.606	28.319	204	0,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	6.201	5.631	5.837	5.983	6.020	181	3,0
66,5% 25 bis unter 55 Jahre	43.066	43.117	43.144	43.050	42.894	172	0,4
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.771	14.711	14.650	15.185	15.078	-307	-2,0
72,7% Vollzeit	47.054	46.571	46.843	47.541	47.495	-441	-0,9
27,3% Teilzeit	17.704	17.594	17.474	17.409	17.210	494	2,9
82,7% Deutsche	53.560	53.249	53.560	54.334	54.313	-753	-1,4
17,3% Ausländer	11.198	10.916	10.757	10.616	10.392	806	7,8

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.107	-333	-3,5
davon			
mit 1 Person	4.909	-65	-1,3
mit 2 Personen	1.511	-82	-5,1
mit 3 Personen	1.103	-85	-7,2
mit 4 Personen	800	-28	-3,4
mit 5 und mehr Personen	784	-73	-8,5
darunter			
Single-BG	4.900	-61	-1,2
Alleinerziehende-BG	1.680	-124	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	722	-45	-5,9
Partner-BG mit Kindern	1.504	-100	-6,2
nicht zuordenbare BG	292	-5	-1,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.202	-226	-6,6
davon: mit 1 Kind	1.335	-45	-3,3
mit 2 Kindern	992	-109	-9,9
mit 3 und mehr Kindern	875	-72	-7,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.932	-1.031	-5,2
darunter			
Männer	9.262	-478	-4,9
Frauen	9.670	-553	-5,4
Leistungsberechtigte (LB)	18.665	-1.038	-5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.409	-1.049	-5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.220	-506	-3,7
darunter			
Männer	6.254	-184	-2,9
Frauen	6.966	-322	-4,4
davon			
unter 25 Jahre	2.740	-63	-2,2
25 bis unter 55 Jahre	7.746	-395	-4,9
55 Jahre und älter	2.734	-48	-1,7
darunter			
Deutsche	5.918	-119	-2,0
Ausländer	7.302	-387	-5,0
darunter			
Alleinerziehende	1.661	-126	-7,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.189	-543	-9,5
darunter			
unter 3 Jahre	847	-153	-15,3
3 bis unter 6 Jahre	1.051	-70	-6,2
6 bis unter 15 Jahre	3.168	-286	-8,3
über 15 Jahre	123	-34	-21,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	256	11	4,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	267	7	2,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	70	-26	-27,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	197	33	20,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

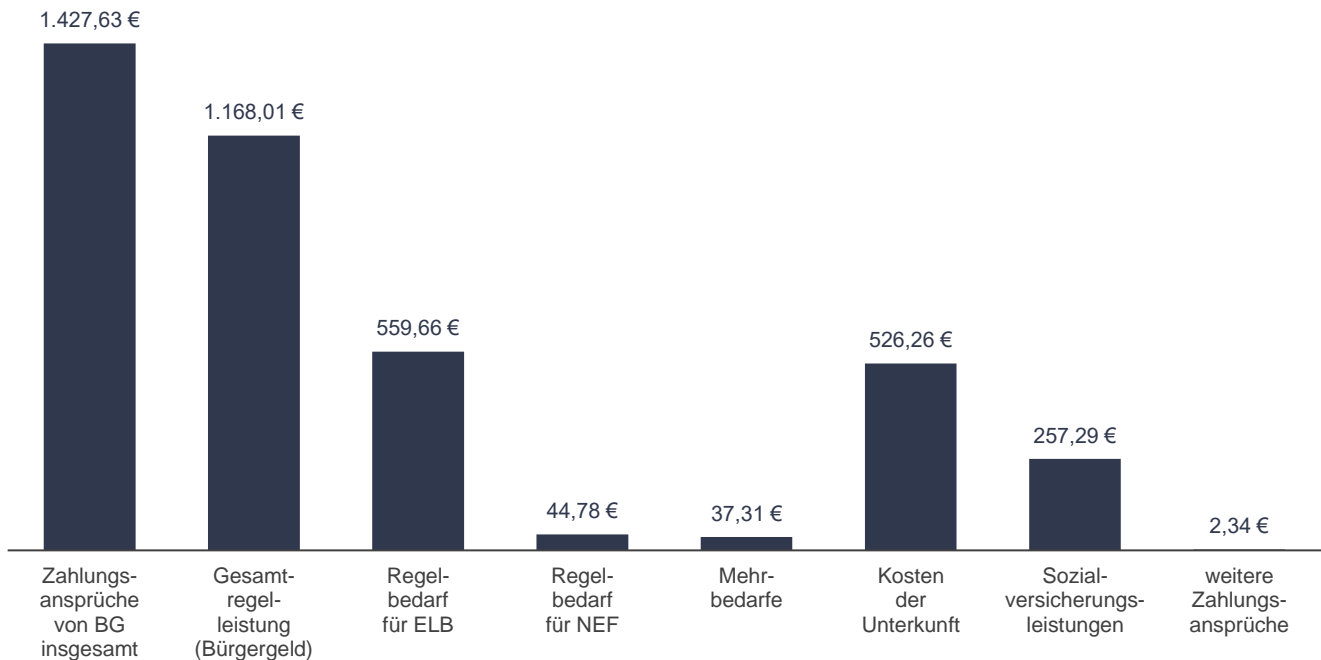
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.001.456	1.428	9.107	1.428
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.637.081	1.168	9.088	1.170
Regelbedarf für ELB	5.096.838	560	8.475	601
Regelbedarf für NEF	407.785	45	1.905	214
Mehrbedarfe	339.822	37	6.033	56
Kosten der Unterkunft	4.792.635	526	8.686	552
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.791.305	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.343.110	257	9.070	258
weitere Zahlungsansprüche	21.266	2	-	-
sonstige Leistungen	12.941	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	682	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	7.183	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	459	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.